

PROJEKTTITEL: CLEA

PROJEKTLEITUNG: FACHHOCHSCHULE ST. PÖLTEN

LAUFZEIT: 01.09.2023 - 31.08.2025

Das Projekt CLEA bietet Pädagog*innen die Möglichkeit, mit Kindern/Jugendlichen den Zusammenhang von Klimawandel und Verkehr sowie sozial-gesellschaftliche Aspekte von Mobilität zu bearbeiten. Dafür werden vom Projekt Methoden angeboten, wie die Auseinandersetzung mit Verkehrs-Systemvergleichen zu Klimaeffekten spielerisch umgesetzt werden kann. So kann in der Schule ein wichtiger Schritt zu Nachhaltigkeit gelingen, indem Kinder/Jugendliche zur Reflexion angeregt werden, wie „nachhaltige Mobilität“ inklusiv und diversitätsorientiert gestaltet werden kann.

PROJEKTPARTNER:INNEN

- Konsortium:
 - Fachhochschule St. Pölten
 - Goodville Mobility OG
 - KdE GmbH
- Schulische Bildungseinrichtung:
 - Allgemeine Sonderschule Hainfeld
 - Allgemeine Sonderschule Traisen
 - BG/BRG Lilienfeld
 - BG/BRG St. Pölten Josefstraße
 - MS Theodor Körner St. Pölten
 - Volksschule Hainfeld
 - Volksschule Traisen

PROJEKTZIELE

- Entwicklung und Erprobung von Spielkonzepten für nachhaltige Mobilität“
- Bewusstseinsbildung in Bezug auf „nachhaltige Mobilität“
- Entwicklung von Verständnis für soziale Unterschiede aufgrund von Diversitätskriterien
- Erprobung des Cross-Age-Peer Tutoringansatzes zwischen unterschiedlichen
- Bildungsstufen und Bildungsschwerpunkten
- Fachaustausch und Innovationssteigerung
- durch die multidisziplinäre Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Departements der FH St. Pölten (Bahntechnologie und Mobilität, Soziales und Medientechnik), (vor-)schulischen Einrichtungen und Unternehmen
- Steigerung des Interesses von Kindern/Jugendlichen an Naturwissenschaft/Technik und FTI
- Mitwirkung weiblicher Technikerinnen sowie Techniker*innen und Akademiker*innen mit Migrationserfahrung als Role Models
- Kompetenzsteigerung bei Kindern/Jugendlichen bezüglich ihres Verständnisses für Wirkungszusammenhänge zwischen Mobilität, Verkehr und sozialem Umfeld
- Begeisterung für technische, wirtschaftliche und soziale Innovationen
- Darstellung eines realistischen Berufsbildes einer Technikerin/eines Technikers – über technisches Know-How hinaus wird auch soziale Kompetenz sowie die Fähigkeit zu multidisziplinärem Austausch benötigt

WAS PASSIERT IM PROJEKT?

„**Check and Leave for Environmental Action (CLEA)**“ ist ein Forschungsprojekt, das Schüler*innen einbindet und ermöglicht, gemeinsam **Lösungsansätze für das Mobilitätsverhalten und dessen Auswirkungen auf die Umwelt** zu erforschen. Das Projekt befasst sich mit der Entwicklung von Konzepten für Spiele, welche die Bewusstseinsbildung im Rahmen der Klimakrise in einer nachhaltigen Weise unterstützen können. Dabei wird ein gestaltungsbasierter Forschungsansatz angewendet. Einerseits werden die Schüler*innen in Workshops das Mobilitätsverhalten und dessen Auswirkung auf das Klima und die Umwelt thematisieren und mit einfachen Rechenbeispielen CO₂-Fußabdrücke (z.B. von zu Hause bis zur Schule usw.) berechnen, reflektieren und diskutieren. Zusätzlich wird reflektiert und erarbeitet, wie (öffentlicher) Verkehr inklusiv und diversitätsorientiert gestaltet werden kann. Die Herangehensweisen in den Workshops für die verschiedenen Altersstufen und Bedingungen der Schulen werden vorab gemeinsam mit den Pädagog*innen konzipiert und angepasst. Andererseits werden die Schüler*innen anhand gestaltungsorientierter Forschungsmethoden den Entwicklungsprozess von verschiedenen Spielkonzepten und Prototypen begleiten und miterforschen. Mit dem Ziel eines Multiplikationseffekts werden die Schüler*innen in ihrem nächsten Umfeld (Familien, Nachbarschaft etc.) im Laufe des Projektes Umfragen durchführen und später die Ergebnisse anschaulich präsentieren. Im Rahmen des Projektes werden die Ergebnisse anderen interessierten Schüler*innen, Eltern, Angehörigen und Mitarbeitenden der FH St. Pölten anhand von Ausstellungen sowie einem „Nachhaltigkeitsquiz“ bei einem Abschlussfest an der FH St. Pölten vorgestellt.

KONTAKT UND INFORMATION FÜR KOOPERATIONSZUSCHÜSSE:

Projektleitung: FH-Prof. DI DI Dr. Hirut Grossberger

Telefonnummer: T: +43/676/847 228 667

E-Mail: hirut.grossberger@fhstp.ac.at

Nutzen Sie weitere spannende Angebote aus dem Förderschwerpunkt Talente des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)- www.ffg.at/talente